

Beratungsstelle Punkt zieht um

Mehr Platzbedarf und größere Nähe machen Wechsel in die Kaulbachstraße nötig

Der Verein „Treffpunkt“, besser bekannt als „Punkt“, zieht von der Wetterburger Straße in die Kaulbachstraße um und rückt damit näher an die Menschen, die hier Hilfe suchen.

Bad Arolsen. Seit der Gründung im Jahr 1986 ist die Einrichtung eine wichtige Anlaufstelle für Erwachsene in schwierigen Lebenslagen, für Personen mit seelischen Problemen oder psychischen Erkrankungen. Betroffene und deren Familien haben Anspruch auf ausreichende Beratung, Hilfen in Form von ambulantem „Betreutem Wohnen“ oder in tagesstrukturierenden Maßnahmen unter Umständen auch in einer betreuten Wohngemeinschaft.

Die Zahl der Hilfe- und Ratsuchenden wird immer größer, die Anzahl der zur Verfügung stehenden Fachkräfte musste dem Bedarf immer wieder angepasst werden. Als stützende Ergänzung und zum Ausgleich



Die Punkt-Mitarbeiterinnen haben in diesen Tagen jede Menge mit Kistenschleppen zu tun.

Foto: pr

für die alltäglichen Belastungen der Klienten bietet der Treffpunkt daneben aktuell gefragte und lang bewährte Projekte, Selbsthilfegruppen, Sport-, Musik- und Kreativangebote, ein offenes Café sowie einen Spielkreis für Kinder psychisch kranker Eltern. Neben den hauptamtlichen Mitarbeitenden sind

auch mehrere Ehrenamtliche engagierte Begleiter im komplexen Dienstleistungsangebot des Vereins.

Nachdem der Treffpunkt aus Platzgründen bereits schon zweimal umgezogen und seit 1995 in der Wetterburger Straße präsent war, erschwerte erneut, von Jahr zu Jahr zunehmend, ei-

ne räumliche Enge die klientenfreundlichen Arbeitsabläufe. Also hat der Vereinsvorstand nach einer neuen Unterkunft gesucht und konnte in den leer stehenden Räumen der ehemaligen Werkstatt und des Küchenstudios Füllgraf ein hervorragend geeignetes Gebäude finden.

Nach einer vollständigen Renovierung mit modern und freundlich gestalteten Beratungs- und Funktionsräumen, Büros sowie einem großzügigem Tagesstättenbereich für die Klienten mit Außensitz ist die Einrichtung seit dem 1. Juli ein wenig enger in den Kernbereich der Stadt Bad Arolsen herangerückt.

Zunächst ist für die Mitarbeiter noch eine Menge zu tun, bevor der neue Standort mit Eingang in der Großen Allee 16 eingerichtet, mit Leben gefüllt und als neues Zuhause empfunden werden kann.

Im September wird die Öffentlichkeit zu einer Einweihungsfeier und einem „Tag der offenen Tür“ eingeladen, um sich ein Bild über den neuen „Treffpunkt“ und seine Angebote machen zu können. (r)